

Starfighters mit Stockerlplätzen

Zehentbauer holt beim World-Cup Silber und Bronze

Mallersdorf. Einen neuen Teilnehmerrekord – mit über 2.400 Starts – konnten die Veranstalter der Austrian Classics in Innsbruck verzeichnen. An drei Tagen kämpften die Teilnehmer in der Olympiahalle um World-Cup-Ehren. Unter ihnen auch das Starfighters-Team vom TV Mallersdorf, das sich am Freitag mit acht Kämpfern und zwei Betreuern auf den Weg ins Alpenland gemacht hatte.

Hervorragendes Endresultat

Dem Mallersdorfer Team war von Anfang an bewusst, dass es sehr schwer werden würde, einen Stockerlplatz einzuheimsen. Umso erfreulicher das hervorragende Endresultat von zwei Silbermedaillen und einer Bronzemedaille.

Am Samstagmorgen begannen die Kämpfe in den Pointfighting-Einzeldisziplinen.

Den Auftaktkampf bestritt Michael Zehentbauer in der Juniorenklasse + 94 kg. Nach einer guten kämpferischen Vorstellung musste er sich leider mit 8:6 Punkten geschlagen geben. Sein Bruder An-



Auf dem Bild ist (rechts) Andreas Zehentbauer bei der Siegerehrung – 94 kg zu sehen. Foto: ab

reas machte es in derselben Klasse besser und gewann seinen ersten Kampf. Das darauffolgende Herzschlagfinale ging bis in die Verlängerung, wo er denkbar knapp mit 5:4 Punkten verlor. Auch in der Juniorenklasse – 94 kg konnte er seinen ersten Kampf mit guten Aktionen für sich entscheiden. Im Kampf um den Einzug ins Finale wurde er zum Ende hin stärker, konnte jedoch das Ergebnis nicht mehr drehen und unterlag hier mit 10:7 Punkten. Zu dem ausgezeichneten zweiten Platz + 94 kg kam nun noch der respektabel dritte Platz – 94 kg.

Auch Simon Völkl wurde mit einem Podiumsplatz be-

loht. Deutlich konnte er seine Vorkämpfe in der Veteranenklassen – 74 kg gewinnen. Lediglich im Finale musste Völkl zurückstecken und sich mit dem zweiten Platz begnügen.

Auftaktsiege für Gahr und Meier

Mit je einem Auftaktsieg starteten Christoph Gahr und Jannis Meier ins Turnier, wobei die Freude nicht lange währte, als in der zweiten Runde das schnelle Aus folgte. Ebenso, aber gleich zu Beginn, ereilte die restlichen Starfighters – Katrin Dobe-meier, Corinna Zehentbauer und Sebastian Höflinger – das gleiche Schicksal. -ab-

IHC Atting verlor Tabellenführung

Die Wölfe verloren Spiel bei Bissendorfer Panthers

Atting. Der IHC Atting hat am Samstag seine Tabellenführung verloren. Die Wölfe verloren auch das dritte Auswärtsspiel der Saison bei den Bissendorfer Panthers, diesmal klar mit 2:10 (0:0, 0:8, 2:2). Besonders das zweite Drittel war dabei bitter. Denn die Wölfe kassierten alleine in diesen 20 Minuten acht Gegentore.

In 15 Minuten acht Tore

„So etwas habe ich noch nie erlebt“, sagte Coach Michael Dippold. „Wir waren im ersten Drittel ebenbürtig und fangen uns dann im zweiten Drittel in 15 Minuten acht Tore. Auch wenn wir Aufsteiger sind, das war schon peinlich.“ Trotz der Niederlage

stehen die Wölfe weiterhin auf Rang zwei in der Tabelle der 1. Bundesliga. Dabei hatte das Spiel noch gut für die Wölfe begonnen. Sie nahmen das Heft in die Hand und hatten gleich zu Beginn eine Großchance. Tore fielen in diesem Abschnitt aber keine. Das änderte sich im zweiten Drittel aber schnell: Bissendorf traf schon nach 16 Sekunden nach einem unglücklich abgefälschten Schuss zum 1:0, nach etwas mehr als fünf Minuten hieß es 2:0.

Bisher bester Gegner

Nun brachen die Wölfe völlig ein und die Panther kamen stets gut zum Schuss – und trafen. Bis zur 29. Minute

hieß es 5:0, mit einem Doppelschlag in der 33. Minute stellten die Panther auf 7:0 und in der 38. Minute fiel das 8:0. Bereits nach dem siebten Treffer hatte Raphael Heitzer sein Tor zugunsten von Eugen Kelbin verlassen. Im Schlussdrittel betrieben die Wölfe dann Ergebniskosmetik: Roman Schreyer (47.) und Thomas Bauer (51.) verkürzten, Kelbin hielt auf der Gegenseite gut, musste aber in der 52. und 60. Minute noch einmal hinter sich greifen, sodass das Ergebnis am Ende zweistellig wurde. „Auch hier waren wir wieder ebenbürtig“, sagte der Coach, der aber auch erkannte: „Das war bisher der beste Gegner.“ -mb-

PC, Café, Lesen und Schreiben

Freiwilligen Zentrum bietet Möglichkeiten für Engagement

Straubing. Das Freiwilligen Zentrum Straubing ist ein gemeinnütziger Verein, der sich um die Vermittlung, Vernetzung und Förderung bürgerschaftlichen Engagements in Straubing und Umgebung kümmert.

Es gibt vielfältige Einsatzmöglichkeiten, in denen interessierte Personen freiwillig tätig werden können:

Computerexperte gesucht

Eine Einrichtung in Straubing sucht für ihren Computerc

terclub eine Person, die sich gut mit dem PC und dem Internet auskennt und die Freude daran hat, älteren Personen den Umgang mit diesen Medien beizubringen. Kenntnisse in Open Office und Irfan View sind von Vorteil, können aber auch erworben werden, da eine Einarbeitung durch den bisherigen Leiter dieses Angebots erfolgen kann. Der zeitliche Umfang dieses Engagements umfasst etwa zwölf bis 14 Termine im Jahr am Dienstag, Mittwoch oder Freitag, 15 bis 17 Uhr.

Kulturcafé sucht Unterstützung

Eine kirchliche Institution sucht für ihr Kulturcafé Personen, die Freude an Musik, Kultur, Theater und Kleinkunst haben und die gerne bei der Organisation eines kulturellen Nachmittags mithelfen wollen. Dazu gehören Aufgaben wie die Unterstützung beim Auf- und Abbau, Besucher empfangen, Eintritt kassieren, Kaffee kochen und ausschenken. Interessierte Personen sollten einmal im der Andachtsgegenstände.

Eine kirchliche Institution sucht für ihr Kulturcafé Personen, die Freude an Musik, Kultur, Theater und Kleinkunst haben und die gerne bei der Organisation eines kulturellen Nachmittags mithelfen wollen. Dazu gehören Aufgaben wie die Unterstützung beim Auf- und Abbau, Besucher empfangen, Eintritt kassieren, Kaffee kochen und ausschenken. Interessierte Personen sollten einmal im der Andachtsgegenstände.

Monat an einem Sonntagnachmittag Zeit haben.

Unterstützen beim Lesen und Schreiben

Lesen und schreiben zu können, ist für viele von uns selbstverständlich. Aber es gibt viele Erwachsene mit Lernbehinderung, für die es leider keine Selbstverständlichkeit ist und die dadurch stark eingeschränkt sind. Um diesen Personen ein Stück mehr Selbstständigkeit zu ermöglichen, sucht das Zentrum geduldige Personen, die einen wertschätzenden Umgang mit Menschen mit Behinderung haben und die Freude daran haben, Einzelpersonen oder einer Gruppe, Lesen und Schreiben beizubringen. Der zeitliche Umfang erfolgt nach Absprache.

Mehr Infos: Freiwilligen Zentrum, Tanja Wolf, Tel. 09421/989635; E-Mail: tanja.wolf@freiwilligenzentrum-sr.de. Internet: www.freiwilligenzentrum-sr.de/engagementangebote.

Anmeldung: Pfarrbüro, Tel. 09421/31779.



Die Türenwelt in Bayern

Eines der größten und schönsten Türenstudios in Deutschland

Innentüren
Haustüren
Fenster

1.500 m²
Ausstellung

Schausonntag
13-16 Uhr
(keine Beratung, kein Verkauf)

Partner für Handwerk und Handel

KELLER
Fenster + Türen
www.gkeller.de
Industriepark Plattling
Robert-Bosch-Str.10
Tel: 09931 / 9145-0

„Fit in den Frühling“

Laufen und Nordic Walking mit der AOK im Rahmen der Ökovita ab 23. April

Straubing. Im Rahmen der Ökovita findet am Messesamstag, 23. April, eine Lauf- und Nordic Walking-Veranstaltung unter dem Motto „Fit in den Frühling“ statt. Veranstalter ist die AOK-Direktion Straubing und Meier Lauf & Sportshop. Alle Bewegungsfreunde sind dazu willkommen. Start und Ziel ist vor der Joseph-von-Fraunhofer-Halle in Straubing. Jeder aktive Teilnehmer erhält am AOK-Aktionsstand das Buch *Die Heilkräft des Sports*. Das Rahmenprogramm beginnt um 14.30 Uhr. Nach einem gemeinsamen Warm up um 15 Uhr geht es in verschiedenen Gruppen zum Laufen und Walken auf den AOK-parcours Stadt Straubing. 50 Tage vor dem Herzogstadtlaf haben alle Laufbegeisterten und Nordic Wal-

ker die Möglichkeit, bis zu sechs Kilometer in Begleitung von Lauf- und Nordic Walking-Trainern auf Rundstrecken im Alfred-Dick-Park zu laufen oder zu walken und sich fachmännische Tipps zu holen. Laufanfänger, Wiedereinsteiger und Freizeidläufer können an einer Schnupperstunde „Lauf los – Laufen leicht gemacht“ teilnehmen. Das Nordic Walking- und Laufangebot bei der Ökovita soll die Bevölkerung zur Bewegung an der frischen Luft motivieren und Lust machen auf die Teilnahme am Herzogstadtlaf.

Einsteigerkurs: Wann: Dienstag, 26. 4., 3. 5. und 10. 5., jeweils 18 bis 19 Uhr. Anmeldung: Vor Ort bei der Ökovita am AOK-Stand, bei der AOK, Tel. 09421/865-252.

4		9			6		5	
			7	3				
6								
	9					1	8	2
	4			8				7
5				7				3
			1				4	3
1			2		5	8	6	
			3	6		7		

Schwierigkeitsgrad: Anfänger

			2		5			
8				9				6
3				7				2
	2		7		3			4
			9	5	1			
		8					7	
	7	4		3		1	8	
2								3

Schwierigkeitsgrad: Fortgeschritten

	1		8				3	
	9						6	
6		4						1
5	8				1			3
				8	9			
2	6				7			9
3		6						4
	2					5		
	5		6					7

Schwierigkeitsgrad: Profi

SUDOKU aktuell

LÖSUNG DER VORWOCHE

8	6	4	2	9	7	5	3	1
3	9	7	1	5	8	4	2	6
1	2	5	3	4	6	7	8	9
7	5	6	4	8	2	9	1	3
2	1	9	6	7	3	8	5	4
4	3	8	9	1	5	2	6	7
9	4	2	8	3	1	6	7	5
5	8	3	7	6	4	1	9	2
6	7	1	5	2	9	3	4	8

Schwierigkeitsgrad: Anfänger

8	6	2	9	7	3	1	4	5
3	9	4	2	1	5	6	7	8
5	7	1	8	4	6	9	2	3
4	5	6	3	9	2	8	1	7
9	8	7	4	6	1	5	3	2
1	2	3	5	8	7	4	6	9
2	1	9	7	5	4	3	8	6
6	3	8	1	2	9	7	5	4
7	4	5	6	3	8	2	9	1

Schwierigkeitsgrad: Fortgeschritten

8	9	4	7	1	5	3	2	6
5	1	2	6	8	3	7	9	4
3	6	7	9	4	2	8	1	5
9	3	6	8	2	1	4	5	7
1	7	5	3	9	4	6	8	2
2	4	8	5	6	7	9	3	1
4	5	9	1	7	8	2	6	3
6	2	3	4	5	9	1	7	8
7	8	1	2	3	6	5	4	9

Schwierigkeitsgrad: Profi

Spielregeln für SUDOKU:

Vervollständigen Sie das SUDOKU-Puzzle so, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem der neun Blöcke jede Ziffer von 1 bis 9 genau einmal auftritt.